

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner,

ich möchte euch/ihnen ein Schreiben, das ich an die Gemeinderäte gesendet habe, zur Kenntnis geben. Ich hoffe, dass damit ein gemeinsamer und einheitlicher Informationsstand rund um Sonneborn und Eberstädt erreicht werden kann.

Liebe Gemeinderätin, liebe Gemeinderäte,

ich gehe davon aus, dass ihr alle über die Presse umfassend zum Thema Corona informiert seid. Ich möchte euch dennoch auf diesem Weg einige Informationen, die konkret Sonneborn und Eberstädt betreffen, mitteilen. Die Maßnahmen wurden aufgrund der Allgemeinverfügungen veranlasst.

Im Kindergarten wurde in enger Abstimmung mit Herrn Bessing-Schmidt und den Kolleginnen eine Notgruppe eingeplant. Die Aufnahme der Kinder orientiert sich an den gesetzlichen Vorgaben. Um kurzfristig reagieren zu können, sind zwei Mitarbeiterinnen in der Zeit von 7:00 bis 9:00 Uhr vor Ort.

Im Vereinshaus und Gemeindezentrum wurden alle geplanten Veranstaltungen und Buchungen bis 19.04.2020 storniert. Die danach geplanten Veranstaltungen werden im Hinblick auf sich verändernde Regelungen neu bewertet.

Für Rats- oder Ausschusssitzungen sehe ich im Moment keinen zwingenden Grund. Ich informiere euch, sobald neue Rahmenbedingungen es erfordern bzw. der Haushalt bestätigt ist.

Bei der Feuerwehr bin ich in enger Abstimmung mit unserem Ortsbrandmeister, der m.E. „die Lage gut im Griff“ hat. An der Komplettierung der Notfallausstattung wird emsig gearbeitet. Aktivitäten in der FFW sind nur noch im Rahmen der Einsatzfähigkeit möglich.

Alle Informationen (Allgemeinverfügungen) werden im Aushang der Gemeinden bekannt gegeben.

Die Spielplätze in Sonneborn und Eberstädt werden gesperrt.

Für Rückfragen stehe ich selbstverständlich unter 0162 2522 980 gerne zur Verfügung.

Jürgen Fleischhauer

Zum Schluss seien mir noch ein paar persönliche Worte erlaubt. Die Anforderungen, die diese Situation an uns stellt, sind nicht einfach. Ich bin davon überzeugt, dass wir alle diese Krise überstehen werden. Wir müssen die Verhaltensregeln zur Einschränkung der sozialen Kontakte akzeptieren und berücksichtigen. Hier kann jeder Einzelne dazu beitragen, auch wenn die Situation nicht einfach ist und gegebenenfalls noch weitere Einschränkungen auf uns zukommen.

Ich wünsche uns allen, dass wir gemeinsam und vor allem gesund durch diese Zeit kommen.

Euer Bürgermeister
Jürgen Fleischhauer